

Die Studienförderung durch Stipendien

Neben der Förderung nach dem BAföG gibt es eine Vielzahl anderer größerer und kleinerer Förderungsmöglichkeiten für Studierende, auf die hier aufmerksam gemacht werden soll.

Ein Stipendium wird von einer Stiftung, einem Verband, einem Unternehmen oder einem Verein vergeben. Es kann sich dabei um rein private Mittel, öffentliche Mittel und entsprechende Mischformen handeln.

Dort wo ausschließlich öffentliche Mittel vergeben werden hat man es vorwiegend mit den großen so genannten Begabtenförderungswerken zu tun. Begabtenförderungswerke sehen sich als unverzichtbarer Bestandteil der pluralen Bildungs- und Wissenschaftsförderung in Deutschland. Sie fördern besonders begabte Studierende und Promovierende sowohl ideell wie auch materiell. Ihre Arbeit wird wesentlich durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht. Neben überdurchschnittlichen Studienleistungen wird häufig ein spezielles Bewerbungsprofil erwartet, das meist politisches, kirchliches und/oder soziales Engagement erfordert.

Wer sich hier bewirbt, sollte beachten, dass die Stiftung weit mehr ist als nur ein Mittel zur Studienfinanzierung. Häufig ist sie auch „Denkfabrik“ für die dahinter stehende Organisation. Man sollte daher die grundsätzliche gesellschaftspolitische Einstellung der Stiftung teilen können und selbst „zu ihr passen“.

Daher ist es stets ein tödlicher Bewerbungsfehler sich bei mehreren Stiftungen gleichzeitig oder nacheinander zu bewerben. Das führt unweigerlich dazu dass man bei allen Stiftungen abgelehnt wird. Diese erkundigen sich in ihren Bewerbungsbögen regelmäßig auch bei ihren BewerberInnen, ob sie sich auch bei anderen Stiftungen beworben haben.

Ein Stipendium bekommt man nicht auf Zuruf. Je nach Stiftung kann sich das Bewerbungsverfahren über mehrere Monate mit ein oder mehreren Auswahlgesprächen hinziehen. So vergeht schnell mal ein halbes Jahr. Ihr selbst solltet die Bewerbung so ernst nehmen, wie später eine Bewerbung um einen Job als Absolvent einer Hochschule. Also entsprechenden Wert auf Formalitäten legen. Eine gute Hilfestellung kann man durch die jeweiligen Vertrauensdozenten der Stiftungen an den einzelnen Hochschulen bekommen.

Auf der Homepage unserer Hochschule findet man sie hier: <http://www.uni-due.de/de/studium/foerderwerke.php> , wenn man das entsprechende Begabtenförderungswerk anklickt.

Stipendien der Begabtenförderungswerke

Zunächst wären da die großen Begabtenförderungswerke zu nennen. Zur leichteren Orientierung habe ich einmal die dahinter stehenden Organisationen aufgelistet.

Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.

Das größte Begabtenförderungswerk ist politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig. Es fördert auf Vorschlag von HochschullehrerInnen Studierende und Promovierende.

Hans-Böckler-Stiftung

Die Hans-Böckler-Stiftung (HBS) des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) vergibt Stipendien nach den BAföG-Richtlinien an engagierte Studierende. Vorrangig gefördert werden Kinder von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie AbsolventInnen des zweiten Bildungsweges.

Cusanuswerk e.V.

Studienförderung der deutschen Bischöfe für deutsche katholische Studierende aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen.

Evangelisches Studienwerk Villigst e.V.

Förderung von überdurchschnittlich begabten evangelischen Studierenden und Promovierenden aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen. Ausnahmen bezüglich der Konfession sind im Einzelfall möglich.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Die der SPD nahestehende Stiftung vergibt Stipendien zur Förderung von wissenschaftlich qualifizierten, charakterlich integren und gesellschaftspolitisch verantwortungsbewussten Studierenden.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Die der FDP nahestehende Stiftung vergibt Stipendien an besonders begabte AkademikerInnen und Studierende, die wegen überdurchschnittlicher Begabung und wissenschaftlicher Eignung bereit sind, sich für die Entwicklung der Gesellschaft zu engagieren.

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Die der CSU nahestehende Stiftung will zur „Erziehung eines Akademikernachwuchses“ beitragen, „der befähigt und bereit ist, kritisch an einer Ausgestaltung unseres freiheitlichen Rechtsstaates im Rahmen der demokratischen Grundordnung mitzuwirken“.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Die der CDU nahestehende Stiftung vergibt Stipendien an überdurchschnittlich begabte Studierende; Ziel ist die Vorbereitung für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft, Wirtschaft und internationalen Organisationen.

Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.

Die der Partei „Die Linke“ nahestehende Stiftung vergibt Stipendien an Studierende und Promovierende, die sich für soziale Gerechtigkeit, lebendige Demokratie und freiheitskritisches Denken einsetzen.

Studienwerk in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die dem „Bündnis 90/Die Grünen“ nahestehende Stiftung vergibt Stipendien an begabte deutsche und ausländische Studierende und Graduierte an Hochschulen im Bundesgebiet. Die Stiftung setzt sich für Demokratie, Ökologie und Gewaltfreiheit ein.

Stiftung der Deutschen Wirtschaft e.V.

Die Stiftung fördert begabte Studierende und Promovierende, die neben

besonders guten Fachleistungen auch gesellschaftspolitisches Interesse aufweisen und sich in ihrem Umfeld entsprechend engagieren.

Otto-Benecke-Stiftung e.V.

Förderung von AussiedlerInnen, Asylberechtigten, Kontingentflüchtlingen, BewerberInnen aus Entwicklungsländern.

BAföG und Stipendium

BAföG Beziehern sei an dieser Stelle gesagt, dass der Anspruch auf ein Stipendium der Begabtenförderungswerke sie pauschal vom BAföG ausschließt. (§ 2 Abs. 6 Nr. 2 BAföG)

Bei allen anderen Stipendien ist es grundsätzlich möglich sie parallel zum BAföG zu beziehen. Es kommt u.U. zu einer Anrechnung – das hängt von vielen Faktoren ab, die zu vermittel den Rahmen dieses Infos sprengen würde. Kommt bei Fragen einfach in die Sozialberatung.

Weitere Stipendien

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von kleineren und/oder privaten Stiftungen. Nicht alle machen öffentlich Werbung. Daher möchte ich an dieser Stelle das zwar veraltete, aber immer noch nutzbare Buch des Deutschen Studentenwerks empfehlen. Hier sind nämlich auch weniger bekannte Stiftungen erwähnt, die üblicherweise in der Auflistung fehlen.

„Förderungsmöglichkeiten für Studierende“; erschienen im K.H. Bock Verlag, Herausgeber: Deutsches Studentenwerk.

Ist in jeder Unibibliothek und der Stadtbücherei auszuleihen

Zusätzliche Links zu Stipendien speziell an unserer Hochschule :

http://stiftungen.stifterverband.info/s177_uniduisburgessen/index.html

<http://www.rag-stiftung.de/foerderung/bildung/stipendienprogramm-universitaet-duisburg-essen/>

Weitere hilfreiche Links um eine passende Stiftung zu finden:

<http://www.stipendienlotse.de/>

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=427>

<http://toepfer-fvs.de/stipendien.html>

<http://www.uni-due.de/de/studium/foerderwerke.php>

<http://www.stiftungen.org/de/service/stiftungssuche/studienfoerderung/bundesweite-stiftungen.html>

Stipendien für eine Förderung im Ausland:

<http://www.daad.de/stipendien/de/index.de.html?>

<http://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/13502.de.html>

http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc80_de.htm

<http://www.fulbright.de/>

Udo Gödersmann

AStA-Sozialberatung